

Seit 1995 bietet der Kulturraum „die flora“ vielfältige Veranstaltungen (Vorträge, Lesungen, Musik, Theater, Kleinkunst, Filme,) an, bei denen es oft um Themen aus der Geschichte geht oder um aktuelle Diskussionen zum Zeitgeschehen. Viele Veranstaltungen befassen sich auch mit interkulturellen Fragen. Oft bildet die Bühne mit ihrem Scheinwerferlicht den Mittelpunkt.

- Diese Veranstaltungen richten sich vorwiegend an ältere Jugendliche und Erwachsene, doch **für die Kulturstrolche bietet das flora-Team ganz spezielle Entdeckungen an.**



**»Licht an, Ton an – Das Konzert oder Theaterstück kann beginnen«**

Wie werden Künstler\*innen mit roten, gelben, grünen Farben auf der Bühne ins richtige Licht gesetzt? Was ist eigentlich ein Mischpult? Wie funktioniert ein Mikrophon? Wie kommen die bunten Bilder auf die Leinwand? Was kann man alles auf einer Bühne veranstalten? Natürlich dürfen die Kulturstrolche auch selbst einmal im Rampenlicht stehen!

- **Dieses Kulturstrolche-Programm bietet viele spannende Infos und Mitmachaktionen rund um das, was eine Darbietung auf und hinter der Bühne braucht.**

1. Zu Beginn erfahren die Kulturstrolche einiges über die Kulturorte in Gelsenkirchen im Allgemeinen und zum Programm des Kulturraums „die flora“ im Besonderen.

2. Dann schauen wir uns gemeinsam die Bühne an: was ist eigentlich eine Bühne, wofür braucht man sie und was kann man auf dieser Bühne anstellen? Und hat schon jemand Erfahrung damit?



3. Dann tauchen die Veranstaltungstechniker die Bühne in unterschiedliche Farben, setzen Gegenstände und manch anderes durch überraschende Lichteffekte in Szene. Wir sprechen gemeinsam über die unterschiedlichen Eindrücke, die diese Bühnenaktionen bei uns hervorrufen.

4. Als nächstes kommt der Ton ins Spiel. Hier stehen Mikrophon und Lautsprecher im Mittelpunkt. Die Kulturstrolche erleben selbst, wie die Stimme sich durch den Einsatz dieser Technik verändert, wie dadurch Höhen und Tiefen, Donnerhall und feines Flüstern entstehen. Und erfahren z. B. auch, was die Aufgabe von Lautsprechern ist.

5. Um zu verstehen, wie das alles bei einer richtigen Aufführung zusammen kommt, erleben die Kulturstrolche die „Generalprobe“ zu einem Rotkäppchen-Theater, das das flora-Team mit viel Begeisterung auf die Bühne bringt!

6. Alle Aktionen sind zum Mitmachen. Immer wieder kommen die Kulturstrolche auf die Bühne, dürfen die Techniker bei Licht und Ton unterstützen, Teil der Szene werden. Zum Schluss können sie gemeinsam auf der Bühne im bunten Rampenlicht singen oder eine Geschichte erzählen oder oder oder ... – es passiert so vieles auf der Bühne!



7. Gerne können die Kulturströche auch schon zuvor in der Klasse erarbeitete kleine Bühnenspräsentationen aufführen. Das Programm wird dann entsprechend angepasst.
8. Ergänzend bietet es sich an, eine Vorstellung der im Hause angebotenen Kindertheaterstücke/Kinderkonzerte mit den Kulturströchen zu besuchen.

#### Infos

- Zielgruppe: eine Schulklasse ab der 3. Jahrgangsstufe
- Dauer: circa 2 Stunden
- Anmeldung und Kosten: Terminabsprache frühzeitig erforderlich, kostenfrei
- Ort/Anbieter: Kulturraum „die flora“, Florastr. 26, 45879 Gelsenkirchen, Tel.: (0209) 169-9105  
Fax: (0209) 169-9870, [flora@gelsenkirchen.de](mailto:flora@gelsenkirchen.de), [www.die-flora-gelsenkirchen.de](http://www.die-flora-gelsenkirchen.de)

Fotos: Kulturraum „die flora“

Lokaler Träger: Stadt Gelsenkirchen, Referat Kultur, Florastr. 28, 45879 Gelsenkirchen,

**Kontakt:** Eva Wickel, Tel.: 0177 3306 711 oder [e.wickel@kubi-projekte.de](mailto:e.wickel@kubi-projekte.de)

Gefördert vom Land NRW mit Unterstützung des NRW-Kultursekretariats